

Geldernprojekt/Puschmanngruppe

Zielgruppe

- 14-25-jährige männliche Klienten der Bewährungs- und Jugendgerichtshilfe, die noch keine freiheitsentziehende Maßnahmen erfahren haben und von Verbüßung einer Jugend-/Freiheitsstrafe bedroht sind.

Ziele des Projektes

- Konkrete Auseinandersetzungen mit möglichen Folgen der eigenen Straffälligkeit. Die Sensibilität der eigenen Gefährdung soll erhöht werden.
- Förderung des Gruppenverständnisses.
- Einblick in den Haftalltag, sowie Konfrontation mit den Gefangenen
- Reflexion des eigenen, bisherigen Verhaltens.
- Entscheidungshilfen für den weiteren Lebensweg werden erarbeitet.

Ablauf des Projektes

- Vor- und Nachbesprechung mit den Klienten (c. a. 8 Teilnehmer) etwa zwei Tage vor und eine Woche nach der Fahrt in die JVA Geldern, durchgeführt von den Projektleiterinnen in den Diensträumen der BwH.
- Ganztägiger Besuch in der JVA Geldern (samstags), ohne Anwesenheit des Vollzugspersonals.
- Ein Klient wird an der Pforte ohne sein Wissen abgeführt und in Anstaltskleidung für c. a. eine halbe Stunde in eine Zelle eingeschlossen.
- Zusammentreffen mit den Gefangenen im Besucherraum, Vorstellung aller Teilnehmer.
- Der Alltag im Knast wird von der Puschmanngruppe u. a. in Form eines Diavortrages zu dem Thema „Leben hinter Gittern“ und Einzelberichte dargestellt.
- Haftraumbesichtigung.
- Gemeinsames Mittagessen.
- Die Gefangenen offenbaren ihren Lebensweg/Straftaten, suchen nach Parallelen zu dem bisherigen Werdegang der Klienten und fordern sie zur Reflexion ihrer eigenen Lebensgeschichte auf.